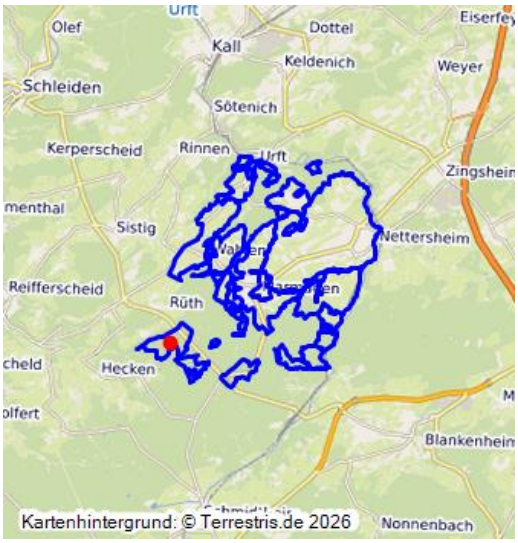
Persistente Landwirtschaftsflächen in der Herrschaft Steinfeld seit 1845

Schlagwörter: Ackerfläche, Grünland
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Gemeinde(n): Blankenheim (Nordrhein-Westfalen), Hellenthal, Kall, Nettersheim
Kreis(e): Euskirchen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Persistente Landwirtschafts- und insbesondere Ackerflächen um 1845 in der Herrschaft Steinfeld sind auf der Grundlage der Preußischen Uraufnahme dargestellt worden.

Siedlungsgeschichtlich ist Marmagen auch als „*Marcomagus*“ bekannt. Der Ort lag an der Römerstraße von Trier nach Köln, die auf der römischen „*Tabula Peutingeriana*“, einer Straßenkarte, verzeichnet ist. Marmagens Entwicklung ist von den mittelalterlichen Anfängen bis zur Säkularisation 1802 eng mit der Prämonstratenserabtei Steinfeld verbunden. Über Jahrhunderte erwarb das Kloster alle kirchlichen und weltlichen Rechte, wie die Zehnten auf die landwirtschaftlichen Erträge. Das Klosterdorf Marmagen entwickelte sich zur wichtigsten Einnahmequelle der Abtei. Ein Großteil der Einnahmen stammt aus der Landwirtschaft, die insbesondere in den Ortschaften Marmagen, Nettersheim und Steinfeld noch immer vorhanden sind. Die Flächen sind somit als persistent zu betrachten und haben einen kulturhistorischen Wert.

(Peter Burggraaff, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2025)

Internet
www.lvr.de: Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 24.11.2025)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 214, Köln.

Persistente Landwirtschaftsflächen in der Herrschaft Steinfeld seit 1845

Schlagwörter: Ackerfläche, Grünland
Ort: 53925 Kall - Steinfeld
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1100 bis 1950

Koordinate WGS84: 50° 27 43,77 N: 6° 32 30,96 O / 50,46216°N: 6,54193°O

Koordinate UTM: 32.325.542,15 m: 5.592.904,56 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.538.524,57 m: 5.591.956,29 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Peter Burggraaff, „Persistente Landwirtschaftsflächen in der Herrschaft Steinfeld seit 1845“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-356700 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**